

BERICHTSKENNBLATT

Nummer des Berichtes: <div style="text-align: center;">4</div>	Titel des Berichtes: Erarbeitung geeigneter Testmethoden, um die Wirksamkeit von Löschpulvern durch Laboratoriumsteste feststellen zu können	ISSN:	
Autor: Dr.-Ing. B. R. Hinrichs Dr.-Ing. G. Magnus Dipl.-Ing. H. G. Werthenbach		durchführende Institution: Forschungsstelle für Brandschutztechnik an der Universität Karlsruhe (TH), Hertzstraße 16 D-76187 Karlsruhe	
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center;">5 (4/62)</div>		auftraggebende Institution: Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer, Arbeitskreises V – Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
Datum des Berichtes: <div style="text-align: center;">Januar 1967</div>			
Seitenzahl: <div style="text-align: center;">44</div>	Bilder: <div style="text-align: center;">54</div>	Tabellen:	Literaturverweise: <div style="text-align: center;">9</div>
Kurzfassung: <p>Die Versuchsapparatur kann zur Durchführung von Vergleichsversuchen sowie zur Beurteilung der chemischen und physikalischen Zusammensetzung des Pulvers in Bezug auf die Wirksamkeit dieser Zusammensetzung auf die Flammenlöschung herangezogen werden. Absolut gültige Kennwerte können mit der Apparatur jedoch nicht ermittelt werden. Das scheint jedoch für die vorliegende Aufgabe - Testmethoden, die im Laboratorium anwendbar sind - nicht notwendig zu sein. Es kann nicht Zweck eines Laboratoriumsgerätes sein, allgemein gültige Aussagen über das Verhalten eines Löschpulvers unter den Bedingungen eines wirklichen Brandfalles zu ermöglichen. Auf der Brandstelle wirken noch äußere Faktoren mit ein, die sich einer laboratoriumsmäßigen Darstellung entziehen. Da außerdem verschiedene Brennstoffe ein jeweils ihnen eigenes Brandverhalten zeigen, ergeben sich weitere Veränderliche für die Wirksamkeit eines Löschpulvers. Zur Beurteilung eines Löschpulvers genügt es, seine Anwendbarkeit gegenüber einem möglichst breiten Spektrum von Einsatzfällen heranzuziehen und außerdem einen Vergleich von verschiedenen Pulvern untereinander an einem definierten Brandobjekt, wie es der Versuchsbrandbrenner der beschriebenen Apparatur darstellt, durchzuführen. Eine große Zahl von Versuchen, die mit der Apparatur ausgeführt wurden, hat gezeigt, daß die Meßwerte eine gute Abstufung ergaben, und ein Vergleich durchaus möglich ist. Die gewonnenen Vergleichswerte scheinen auch den Unterschieden zwischen den bei der praktischen Brandbekämpfung empirisch ermittelten Daten zu entsprechen. Das geht schon daraus hervor, daß die Versuchsapparatur neuentwickelte Löschpulver als wirksamer im Vergleich zu nach älteren Rezepturen hergestellten Löschpulvern ermittelt hat. Die Bemühungen der einschlägigen Industrie um Verbesserung ihrer Pulver waren also mit der Apparatur deutlich festzustellen.</p>			
Schlagwörter: Beurteilung, Löschpulver, Kleinbrandversuch, Prüfverfahren, Löschwirkung, Laboratorium			